

tesfurcht Belohnung aus Ps. CXII. bey Absterben Hermann Bartels, Bürgemeisters, 1635. 3) Bey Absterben Eliz. Cludii Georg Turckens Ehe-Frau aus Apoc. VII. 13. 1636. 4) Aus 2. Cor. IV, 7. - 20. bey Absterben Frantz Idensen. 1640. 5) Erörterung der Gedanken der Eltern und Anverwandten über der Ihrigen frühzeitiges Absterben aus Sap. IV. 1642.

15) M. LUDOLPHVS WALTHER.

Von Stadthagen aus dem Schaumburgischen hūrtig. Er war erst Prediger zu Hohenhorst, von da wurde er 1629. an die Kreuz-Kirche an M. Conrad Barnstorffs Stelle, 1641. d. 17. Jan. aber an M. Meiers Stelle an diese Kirche berufen, in welchem Amt er 1658. d. 12. May æt. 63. verstorben. Auf seinem Bildniß, welches in der Georgen-Kirche hinter der Candel steht, liestet man folgendes: Reverendus Vir M. Ludolphus Waltherus cum Ecclesiæ ad S. Crucem per annos XII. & Ecclesiæ ad B. Georgii cum per annos XVII. fideliter servivisset tandem in vera fide Anno Christi 1658. die 12. Maji placide expiravit ætatis suæ 63.

En